



FDP | 28.03.2003 - 01:00

BRÜDERLE: SCHRÖDER hat eigenen Laden nicht im Griff

Berlin. Zum anhaltenden Richtungsstreit in den Regierungsparteien erklärt der stellvertretende FDP-Partei- und Fraktionsvorsitzende RAINER BRÜDERLE:

"Bundeskanzler SCHRÖDER hat seinen eigenen Laden nicht mehr im Griff. Die üblichen Verdächtigen aus den Regierungsfractionen und den Gewerkschaften tanzen SCHRÖDER auf der Nase herum. Es steht zu befürchten, dass von seinen ohnehin unzureichenden Einzelmaßnahmen am Ende so gut wie nichts mehr übrig bleibt.

SCHRÖDER muss endlich die grün-roten Bremser in die Schranken weisen und den Richtungsstreit in den eigenen Reihen beenden. Die Kommissionitis von SCHRÖDER ist gnadenlos gescheitert. Er hat zu lange moderiert und zu wenig regiert. Das muss er radikal ändern. Sonst verschärft sich die tiefgreifende Wachstums- und Beschäftigungskrise in Deutschland. Die FDP steht für vernünftige Lösungen etwa bei der Reform der Sozialhilfe bereit. An lauwarmen, halbgaren Reförmchen, die nichts bringen, arbeiten wir nicht mit."

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/bruederle-schroeder-hat-eigenen-laden-nicht-im-griff#comment-0>